

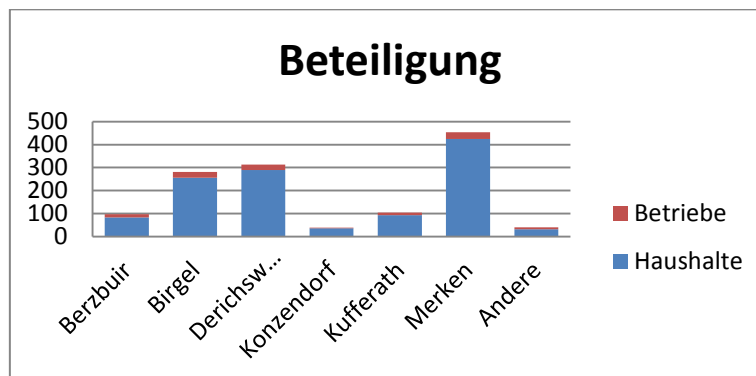
Ergebnisse der Breitband-Umfrage Düren

In der 2. Julihälfte hat die Stadt Düren an alle Haushalte in den Stadtteilen Berzbuir, Birgel, Derichsweiler, Konzendorf, Kufferath und Merken einen Fragebogen zur Breitbandnutzung, zur aktuellen Versorgung und zu den Wunschbandbreiten der Haushalte und Betriebe versandt. Diese Stadtteile wurden ausgewählt, weil hier aufgrund der vorausgegangenen Untersuchungen die wahrscheinliche Versorgung unterhalb von 2 MBit/s im Download liegt. Die anderen Stadtteile sind nach heutiger Breitbanddefinition ausreichend versorgt.

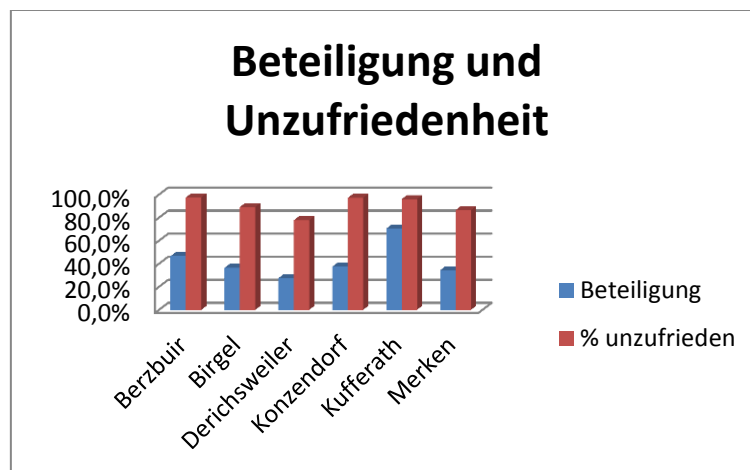
Im Anschreiben wurde gebeten, die Fragebögen bis zum 31.08.2012 bei der Stadt abzugeben. Alle bis zum 05.09. vorliegenden Fragebögen wurden in die Auswertung einbezogen. Die Online-Abfrage wurde am 09.09. abgeschaltet. Es konnten insgesamt 1329 Fragebögen ausgewertet werden.

Hier nun der Bericht zu den Ergebnissen:

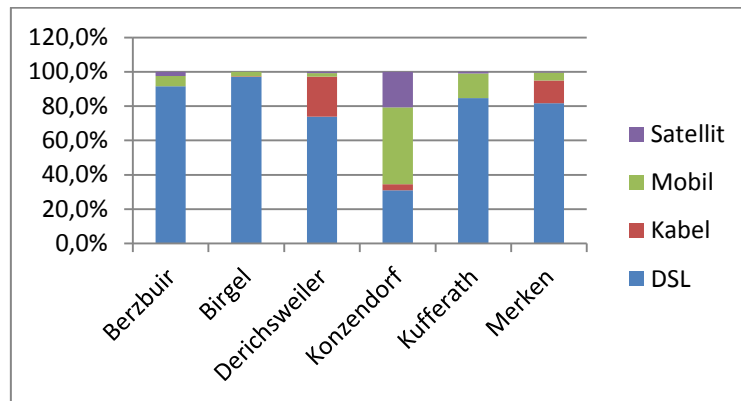
An der Umfrage haben sich 1215 Haushalte und 114 Betriebe/Gewerbetreibende beteiligt. Die Aufteilung auf die befragten Stadtteile Berzbuir, Birgel, Derichsweiler, Konzendorf, Kufferath und Merken zeigt die nachfolgende Graphik:



Die prozentuale Beteiligung der Stadtteile zeigt diese Graphik. Diese zeigt auch einen gewissen Zusammenhang zwischen Beteiligung und Unzufriedenheit:

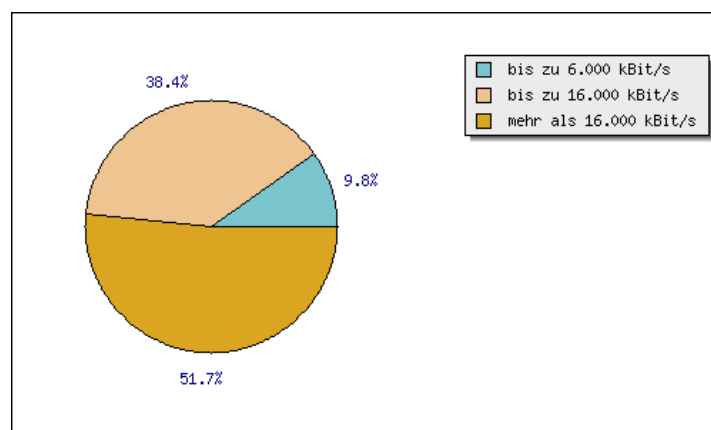


Die Auswertung zeigt auch, dass Unitymedia, also Breitbandkommunikation über das TV-Kabelnetz in nennenswertem Umfang nur in Derichsweiler und in Merken verfügbar ist. Mobilfunk ist in allen Stadtteilen nur mäßig vertreten außer in Konzendorf. Hier ist die DSL-Versorgung nahezu nicht vorhanden. Der Satellit spielt in allen Stadtteilen keine Rolle.

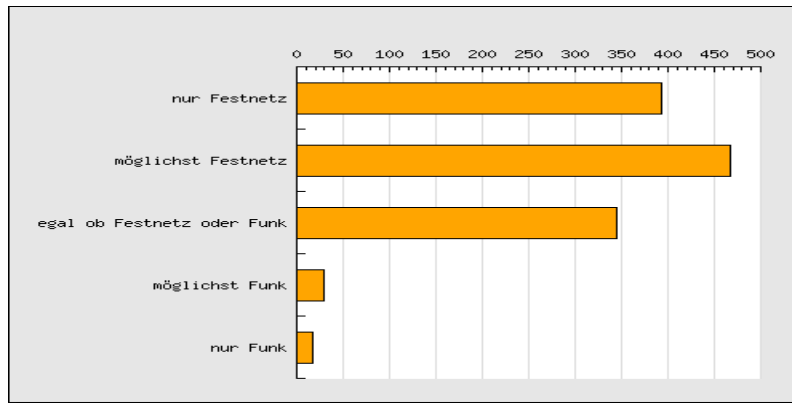


In allen Stadtteilen berichten 50 bis 75 % der antwortenden Haushalte und Betriebe über eine Nennbandbreite von bis zu 2 MBit/s. 2/3 der Antwortenden haben zusätzlich die tatsächliche Bandbreite gemessen. Legt man diese Ergebnisse zugrunde, dann kann man feststellen, dass die Zahl der Betroffenen, die weniger als 2 MBit/s im Download zur Verfügung haben so gut wie alle DSL-Kunden und fast alle Mobilfunkkunden umfasst. Lediglich diejenigen, die über einen Kabelanschluss verfügen, haben deutlich mehr als 2 MBit/s zur Verfügung. Das liegt daran, dass häufig aus verschiedenen Gründen von den DSL-Anbietern höhere Nennbitraten verkauft werden als technisch möglich sind.

Daher sind auch deutlich über 80 % mit der gegenwärtigen Bandbreite unzufrieden. Sie wünschen in über 90 % 16 MBit/s oder mehr. Dafür sind auch 78 % zu einem Anbieterwechsel bereit!



Als Technik im Anschlussbereich wird eindeutig das Festnetz bevorzugt.



Bei der Online-Umfrage wurde auch nach dem Nutzerverhalten gefragt bzw. nach der Häufigkeit verschiedener Anwendungen. Dass bei dieser Umfrage die Dienste Videokonferenz, Online-Spiele, Online-TV und Cloud-Computing nur selten oder nie genutzt werden, liegt wesentlich daran, dass diese Dienste viel Bandbreite benötigen, die unter den gegenwärtigen Verhältnissen nicht zur Verfügung stehen. Die abgegebenen Kommentare zeigen dies ganz deutlich.

Nutzung	sehr oft	oft	manchmal	selten	nie
E-Mail/Online Banking	428	194	47	17	22
Recherchen im Netz	438	228	45	2	3
Download von Software	121	152	270	101	28
Austausch von Daten, Musik, Bildern und Filmen	107	115	176	154	107
Videokonferenz	34	57	88	109	326
Online-Spiele	91	70	94	107	281
Online-TV	57	69	130	119	259
Cloud-Computing	42	49	53	81	374

Die Umfrage ist beendet. Die Zahl der Rückläufe und die Aussagen und Ergebnisse ist beeindruckend. Es ist ein gutes Fundament für das nun folgende Auswahlverfahren, da das Interessenbekundungsverfahren keinen Anbieter zutage gefördert hat, der die betroffenen Stadtteile ohne Zuschuss ausbauen will.

In einem Anhang sind noch einige Kommentare zusammengestellt. Diese Kommentare zeigen die Unzufriedenheit und den Frust, aber auch echte Not, denn was ist schlimmer, als dass man den Beruf nicht ausüben kann wegen fehlender Internetverbindung!

Mit freundlichen Grüßen



Ihr

Anhang:

Hier einige Kommentare und Meinungen von fast 190 aus der Online-Umfrage. Die Namen der Anbieter und auch die der Kommentatoren wurden unkenntlich gemacht bzw. gelöscht:

- ☒ Wir sind vor einem Jahr in dieses Neubaugebiet gezogen. Mir ist völlig unverständlich, warum man bei dieser nötigen Neuversorgung mit Anschlüssen und Leitungen aller Art kein Glasfaserkabel mitgelegt hat, für Telefon, Internet oder Kabelanschluss.
- ☒ Die Kosten für schnelles DSL + Telefonflatrate sollten sich um die 30 Euro im Monat bewegen.
- ☒ Gegenwärtig ist die Situation zu sehr schlecht. Preis / Leistungsverhältnis ist miserabel. Professionelle Nutzung des Netzes ist unmöglich, da ich auch ein Home Office habe. Eine Umstellung auf Funk wird gerade angedacht, ist für mich aber durch eine zusätzliche Strahlenbelastung nicht optimal und würde auch keine online TV ermöglichen. Ein Festnetzanschluss wird aus diesem Grunde deutlich bevorzugt.
- ☒ Es geschehen aber noch Wunder ...
es ist schon schade, dass in der heutigen Zeit es so lange braucht, eine solide Breitbandverbindung auszubauen. LTE ist nicht schlecht, aber es passiert immer wieder ein regelmäßiger Absturz des Telefons.
- ☒ Es würde einmal Zeit das sich hier was tut. Hier ist selbst die Landwirtschaft moderner als das Internet!
- ☒ für einen Stadtteil von Düren sind 780 kBit/s der blanke Hohn
- ☒ Die DSL-Infrastruktur im Ortsteil von Merken ist derzeit eine große Katastrophe (... sagen auch interne [REDACTED]mitarbeiter). Nur unter Einsatz einer persönlichen Beziehung zur [REDACTED]-Technik wurde mir ein DSL-Anschluss geschaltet. Wenn ich offiziell Anfrage, dann wird mir der Internetanschluss abgelehnt. Selbst ein Datenverkehr mit meinem Firmenintranet ist wegen der zu geringe Übertragungsrate nicht möglich. Daher sollte man auch über ein "Wohnen" in Merken nachdenken bzw. in Frage stellen. Durch das sehr schlechte Internet wird die Gewerbeansiedelung sehr fraglich und die zukünftigen Gewerbeeinnahmen der Stadt fehlen!!!!
Des Weiteren fühle ich mich als Merkener Bürger durch den Tagebau örtlich sehr benachteiligt, da mit diesem Ausbau scheinbar von Seiten der Stadt keine weiteren Dorferneuerungen usw. angestrebt werden. Mit dem DSL-Ausbau würde man daher auch diesbezüglich ein positives Signal setzen.
- ☒ Funk ist keine Lösung. Mehrere [REDACTED] LTE Kunden in Berzbuir sind schon sauer auf den Anbieter wegen unrealistischer Versprechungen
- ☒ Sobald die Wunschbandbreite vorhanden ist, werde ich mein Gewerbe (CAD-Konstruktion- und Brandschutzbüro) von meinem Wohnort aus betreiben.
- ☒ Derzeit ist der DSL Anschluss unerträglich. Ich bin froh, dass endlich was passieren soll.
- ☒ LTE funktioniert leidlich mit [REDACTED] 3600
- ☒ Es wäre toll, wenn der Ausbau schnell voran geht - wir haben lange genug (wg. DDR-Ausbau) darauf warten müssen
- ☒ Anschluss wird auch gewerblich benutzt!
- ☒ Hätten schon seit längerem gerne schnelleres Internet. Wird aber angeblich nicht angeboten, da wir in einer Stichstraße (vom Fliederbusch) wohnen. Angeblich hat der Fliederbusch (durchgehende Straße) schnellere Verbindungen. Hoffe die Aktion hilft und auch wir bekommen schnelleres Internet.
- ☒ Nutze derzeit zusätzlich Mobil Stick mit 2000 kBit/s weil [REDACTED] viel zu langsam
- ☒ Bislang ist kein DSL verfügbar, LTE ([REDACTED]) mehrmals täglich gestört daher inakzeptabel, Vertrag wird gekündigt
- ☒ Ja sind begeistert das endlich mal das Problem angefasst wird. Danke
- ☒ Wir sind IT Dienstleister. Ideal wäre eine Festnetzanbindung oberhalb 16 MBit/s
- ☒ Die bestehende Internetverbindung wird immer langsamer und bricht häufig auch ab.
- ☒ Wäre ja schön, wenn die Bereitstellung zeitnah erfolgen könnte, schließlich hängen wir ja seit Jahrzehnten ganz unten, allen Andern weit hinterher.
- ☒ Aufgrund der sehr geringen Bandbreite dauert es zu lange, bis sich eine Internetseite aufbaut. Obwohl Derichsweiler zu Düren gehört, ist es unverständlich, dass seit Jahren nur eine geringe Bandbreite zur Verfügung steht.
- ☒ Bin im April 2012 nach Birgel gezogen. Vorher in Gürzenich war die Verfügbarkeit der Möglichkeiten von [REDACTED] durch den schlechten Netzausbau schon eingeschränkt. In Birgel, dem doch exklusiveren Wohngebiet, ist die Download Geschwindigkeit "grottenschlecht". Schnelle Abhilfe wäre toll!!!
- ☒ aktuell erfolgt die Nutzung privat.
Die langsame Netzverbindung hat dazu geführt, dass der Firmensitz unseres Fotostudios von Berzbuir nach Rölsdorf verlegt wurde. Dort steht eine Verbindung mit 16 MBit/s zur Verfügung. Der Upload von hohen Datenmengen (Bilddateien) ist maßgeblich für ihr Arbeit mit Fotolaboren.
- ☒ Vor dem Kauf unseren Eigenheims 2011 haben wir in einer Mietswohnung auf der Peterstr. in DN-Merken gewohnt, dort nutzen wir wegen des langsamen DSL in DÜREN-Merken, [REDACTED] für Telefon, TV und Internet mit einer Bandbreite von 16000 problemlos, das ist eine tolle Alternative. Wir hätten diese auch sehr gerne behalten, leider ist Kabel nur bis

zur Andreasstr. 64 (?) verfügbar, alle höheren Hausnummern können nur Satellit-TV nutzen, das ist sehr schade gerade der Internetverbindung wegen.

Wir würden sofort wechseln, egal wohin ... ob nun [REDACTED] oder ein Anbieter der uns Geschwindigkeiten bieten kann, die man auch vertraglich festgelegt hat, leider kann das kein Anbieter für den Ort Merken!!!

- ☒ Bitte, bitte macht was am mehr als jämmerlichen Internetzugang!!!! :-(-
- ☒ In 01/2010 habe ich den Vertrag in [REDACTED]-DSL 1000 geändert. Zwei Jahre habe ich für eine Leistung bezahlt, die ich nicht annähernd erhalten habe u. jetzt auch noch nicht. Die mtl. Gebühren wurden gesenkt. Zu Punkt 12: einige Nutzungsmöglichkeiten sind nicht möglich! Ich bin immer noch stinksauer!
- ☒ Da in Merken schon seit langem extrem schlechte DSL-Empfangsleistungen zu verzeichnen sind (liegt wohl vor allem an den langen Leitungen zum Knotenpunkt!?!), sollte schnellstmöglich!!!!!!!!!!!!!! Abhilfe geschaffen werden!
- ☒ Versorgung über DSL kam nur max. 800 kBit/s, darum Wechsel zu LTE.
Auch die Versorgung mit LTE von [REDACTED] entspricht nicht!! dem Angebot. (keine 1300 kBit/s)
- ☒ Derzeit ist nur ein analoger Anschluss oder neuerdings LTE möglich. LTE, soweit bekannt, aber nicht in Verbindung mit einem Festnetzanschluss (kein Funknetz).
- ☒ Ich wünsche mir ein schnelleres Internet, was soll man mit 1.000 kBit/s
- ☒ Wird langsam mal Zeit, dass sich in Richtung Internetanbindung mal was tut.
- ☒ Von der [REDACTED] werden 16.000 angeboten, schade das nur 1.000 ankommen.
- ☒ Ich überlege mir eine Sat-Empfangsanlage zuzulegen. Da auch die neuerdings hier empfangbaren Funknetze keine ausreichende Bandbreite für min. 2 Computer zur Verfügung stellen können. Nur wenn Sie schon einmal versucht haben bei einer Bandbreite von ca. 200 bis 300 kBit/s mit 2 PC gleichzeitig ins Netz zu gehen, (von einem Download ganz zu schweigen) können Sie nachempfinden, wie wir "LEIDEN".
- ☒ Die Leistung des Festnetzanschlusses beträgt hier 256kBit/s! Immer wieder Ausfälle der DSL -Verbindung. Deswegen gewechselt auf Mobilfunk, aber auch das ist etwas langsam.
- ☒ Da LTE momentan noch wenig genutzt wird, ist auch der Empfang dementsprechend gut, was sich aber mit der Zeit ändern wird. Zudem hat man nur eine begrenzte Download-Kapazität pro Monat, was sehr schlecht ist, da 10GB im Monat nicht viel sind! Danach wird die Geschwindigkeit gedrosselt...
- ☒ War bis 2010 bei [REDACTED]. Hatte vorher bei Hausnr. 51 1000kBit/s nach Umzug genau gegenüber Hausnr. 40 nur noch 735 kBit/s. Daher Wechsel zu [REDACTED] jetzt 32000 und etwas mehr, und auch noch preiswerter als bei der Telekom.
- ☒ Da wir außerhalb von Birgel wohnen, wo nicht viele Häuser stehen, habe ich die Befürchtung, dass das bei uns sich finanziell für einen Anbieter nicht lohnt, hier etwas zu ändern.
- ☒ Nun, ein Netzausbau ist schon längst überfällig - bitte vorantreiben
- ☒ Es wäre schön, wenn wir möglichst schnell einen Breitband-Anschluss erhalten würden, wir waren ja bis heute Stiefkinder der Stadt
- ☒ Wir sind aufgrund der schlechten Anbindung über das Festnetz gezwungen auf den Anbieter [REDACTED] auszuweichen.
- ☒ Betrieb am 1.4.12 gegründet; muss sonst den Sitz des Betriebes verlegen.
- ☒ LTE Vertrag wurde meinerseits nach Abschluss, aber noch vor der Freischaltung bzw. Rufnummernportierung gekündigt, da die Hardware des Anbieters nicht lieferbar war.
- ☒ Die Internetverbindung ist z. Zt. eigentlich nicht vorhanden. E-Mails mit etwas größeren Anhängen gehen erst nach einer Ewigkeit raus bzw. gar nicht, Anhänge ab 1 MB sind gar nicht möglich. Die Geschwindigkeit macht es unmöglich Skype zu nutzen. Downloads dauern Stunden und werden nur durchgeführt, wenn sie absolut nötig sind und es nicht anders möglich ist. Wir hatten [REDACTED] und dann sind wir doch zurück zur [REDACTED], in der Hoffnung, dass es dort besser ist. Trotz ISDN haben wir eine extreme geringe Geschwindigkeit - wie früher analog per Modem. Von DSL kann keine Rede sein, geschweige denn noch höhere Geschwindigkeiten. Es wird Zeit, dass sich dies endlich ändert!
- ☒ WIR WÜRDEN UNS ÜBER EINE SCHNELLERE LEITUNG SEHR FREUEN. DIE KOSTEN DAFÜR SOLLTEN SICH IM RAHMEN HALTEN.
- ☒ Das ist prima, dass die Stadt Düren sich ENDLICH mal darum kümmert. Der jetzige Zustand ist unerträglich.
- ☒ Bitte dringend und sobald wie möglich schnelleres DSL nach Birgel. Es erhöht die Lebensqualität erheblich. Mit 716 kBit/s kommt man sich wirklich altertümlich und BENACHTEILIGT vor. Meine Töchter wohnen in Aachen. Eine andere Internet-Welt!!!
- ☒ Downloadgeschwindigkeit stark Abhängig von Wochen- und Tageszeit.
Hohe Geschwindigkeit: In der Woche tagsüber
geringe Geschwindigkeit: In der Woche Abends und Samstag
grottenschlechte Geschwindigkeit: Sonntag Abends
- ☒ Wir sind zu [REDACTED] gewechselt, weil die [REDACTED] bei einer 2000 DSL nur 700kBit/s liefert. Die [REDACTED] kam bei der vermutlich selben Leitung merkwürdigerweise auf ca. 1400 kBit/s.
- ☒ [REDACTED] versorgt unsere Straße bereits bis Hausnummer 64, demnach trennen uns 30 m von einer mehr als 20fachen

Leistungssteigerung. Bei [REDACTED] zahle ich seit Verfügbarkeit von DSL den vollen Preis für 1/16 der möglichen Leistung und ärgere mich über jede Werbekampagne, die Multimedia Leistungen anbietet. Jetzt wirbt man für LTE, verlangt noch mehr Geld, zwingt dem Kunden Hardware auf (Fritz!Box ade) und kann auch keine 7 MBit/s garantieren. Ich hoffe wirklich auf einen Erfolg dieser Befragung.

- In Konzendorf verweigert die [REDACTED] den Ausbau! Somit kann kein anderer Anbieter ([REDACTED], ...) anbieten!!!! Nur [REDACTED] kommt mit gerade 1000er DSL daher, aber wo ein Anschluss gelegt ist, sind alle anderen von weiteren Anschlüssen ausgeschlossen, da deren DSL die Leitungen überlagert! Eine Katastrophe, wo sich nicht wirklich jemals ein Politiker oder Angestellter im öffentlichen Dienst für interessiert hat! Das Angebot in Konzendorf ist absolut grottenschlecht !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- Ich überlege ob ich nicht in einen anderen Ort ziehe, wo der Zugang möglich ist.
- Wir sind Ihnen so dankbar, dass Sie sich diesem Problem endlich annehmen! Wir warten schon so lange auf schnelleres Internet und freuen uns, dass dieser Rückstand nun möglicherweise endlich behoben wird!
- Die Verbindung reicht für normales Surfen. Sobald man aber mehr als 100 MB Daten runterladen muss, z.B. Softwareupdates oder für Spiele ist die Wartezeit unzumutbar. Online TV oder Gaming sind fast unmöglich. Ebenso wenn mehrere Geräte gleichzeitig Online sind, wird schon Surfen zur Geduldprobe. Und das alles seit Jahren zum Vollpreis von 40 € monatlich über die [REDACTED].
- In Derichsweiler sind vor allem die Neubaugebiete unterversorgt, da diese nicht mehr an das Kabelnetz angeschlossen werden. In den Neubaugebieten kann man also nicht mehr auf Unitymedia ausweichen, sondern ist auf das Festnetz mit max. 2K angewiesen, welche oft real nur 1K entsprechen. Um eine zeitgerechte Anbindung an die immer wichtiger werdende Internetgesellschaft zu gewährleisten ist dringend Handlungsbedarf geboten, damit der Ortsteil auch weiterhin attraktiv bleibt.
- Wenn ausbauen, dann nur LTE!
- Wir wünschen uns ein stabiles Internet, in den letzten Monaten hat sich das Internet sehr verschlechtert, gar kein Internet oder sehr instabil bricht beim Seitenaufbau zusammen.
- Ja sind begeistert das endlich mal das Problem angefasst wird. Danke
- In 01/2010 habe ich den Vertrag in [REDACTED]-DSL 1000 geändert. Zwei Jahre habe ich für eine Leistung bezahlt, die ich nicht an- nähernd erhalten habe u. jetzt auch noch nicht. Die mtl. Gebühren wurden gesenkt. Einige Nutzungsmöglichkeiten sind nicht möglich! Ich bin immer noch stinksauer!
- Wir sind IT Dienstleister. Ideal wäre eine Festnetzanbindung oberhalb 16 MBit
- Funk ist keine Lösung. Mehrere [REDACTED] LTE Kunden in Berzbuir sind schon sauer auf den Anbieter wegen unrealistischer Versprechungen
- Wir sind aufgrund der schlechten Anbindung über das Festnetz gezwungen auf einen Kabelanbieter auszuweichen.
- Vor dem Kauf unseren Eigenheims 2011 haben wir in einer Mietswohnung auf der Peterstr. in DN-Merken gewohnt, dort nutzen wir wegen des langsamen DSL in DÜREN-Merken, DOCSIS für Telefon, TV und Internet mit einer Bandbreite von 16.000 problemlos, das ist eine tolle Alternative. Wir hätten diese auch sehr gerne behalten, leider ist Kabel nur bis zur Andreasstr 64 (?) verfügbar, alle höheren Hausnummern können nur Satellit-TV nutzen, das ist sehr schade gerade der Internetverbindung wegen.
Beim Abschluss des DSL-Vertrag mit [REDACTED] wurden wir vom Kundenservice kontaktiert und mussten mit laufendem Tonband erklären/bestätigen das wir damit einverstanden sind, den Vertrag mit Nenn-Bandbreite von 1000 kBit/s zu "mieten", obwohl NUR 384 kBit/s oder auch 768 kBit/s genutzt werden können, da das Netz am Anschluss nicht für 1000 kBit/s und höher ausgelegt ist. Wir zahlen also einen Vertrag den wir nicht voll ausnutzen können. Das ist HEUTZUTAGE sehr schade! Man kommt sich vor wie im alten Rom ...
Wir würden sofort wechseln, egal wohin ...
- Aufgrund der sehr geringen Bandbreite dauert es zu lange, bis sich eine Internetseite aufbaut. Obwohl Derichsweiler zu Düren gehört, ist es unverständlich, dass seit Jahren nur eine geringe Bandbreite zur Verfügung steht.
- Anschluss wird auch gewerblich benutzt!
- ... Eine Katastrophe, wo sich nicht wirklich jemals ein Politiker oder Angestellter im öffentlichen Dienst für interessiert hat! Das Angebot in Konzendorf ist absolut grottenschlecht !!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!!
- ... Professionelle Nutzung des Netzes ist unmöglich, da ich auch ein Homeoffice habe. Eine Umstellung auf Funk wird gerade angedacht, ist für mich aber durch eine zusätzliche Strahlenbelastung nicht optimal und würde auch kein Online TV ermöglichen. Ein Festnetzanschluss wird aus diesem Grunde deutlich bevorzugt.
- Ich bin seit 5 Jahre bei der Telecom und hatte so gut wie nie Probleme!!!
Meine tatsächliche Anbindung gemessen über meinem Router ist Downstream 2300 kBit/s und der Upstream beträgt 445 kBit/s.
- Ich überlege ob ich nicht in einen anderen Ort ziehe, wo der Zugang möglich ist.
- Es wäre toll, wenn der Ausbau schnell voran geht - wir haben lange genug (wg. DDR-Ausbau) darauf warten müssen
- WIR WÜRDEN UNS ÜBER EINE SCHNELLERE LEITUNG SEHR FREUEN

DIE KOSTEN DAFÜR SOLLTEN SICH IM RAHMEN HALTEN.

- ☒ Würde das Internet gerne mehr nutzen, ist hier aber zu langsam
- ☒ Ich selber nutze kein Internet (bin 79 Jahre). Halte es aber für wichtig, die Möglichkeit eines Anschlusses zu haben, da junge Leute diesen unbedingt benötigen.
- ☒ Das ist prima, dass die Stadt Düren sich ENDLICH mal darum kümmert. Der jetzige Zustand ist unerträglich.
- ☒ Wir sind vor einem Jahr in dieses Neubaugebiet gezogen. Mir ist völlig unverständlich, warum man bei dieser nötigen Neuversorgung mit Anschlüssen und Leitungen aller Art kein Glasfaserkabel mitgelegt hat, für Telefon, Internet oder Kabelanschluss.
- ☒ Bin im April 2012 nach Birgel gezogen. Vorher in Gürzenich war die Verfügbarkeit ... durch den schlechten Netzausbau schon eingeschränkt. In Birgel, dem doch exklusiveren Wohngebiet, ist die Download Geschwindigkeit "grottenschlecht". Schnelle Abhilfe wäre toll!!!
- ☒ Die Kosten für schnelles DSL + Telefonflatrate sollten sich um die 30 Euro im Monat bewegen
- ☒ aktuell erfolgt die Nutzung privat.
Die langsame Netzverbindung hat dazu geführt, dass der Firmensitz unseres Fotostudios von Berzbuir nach Rölsdorf verlegt wurde. Dort steht eine Verbindung mit 16.000 kBit/s zur Verfügung.
Der Upload von hohen Datenmengen (Bilddateien) ist maßgeblich für die Arbeit mit Fotolaboren.
- ☒ Sobald die Wunschbandbreite vorhanden ist, werde ich mein Gewerbe (CAD-Konstruktion- und Brandschutzbüro) von meinem Wohnort aus betreiben.
- ☒ Von der ██████████ werden 16.000 angeboten, schade dass nur 1.000 ankommen.
- ☒ Es würde einmal Zeit das sich hier was tut. Hier ist selbst die Landwirtschaft moderner als das Internet!
- ☒ Betrieb am 1.4.12 gegründet. Muss sonst den Sitz des Betriebes verlegen.
- ☒ Die Internetverbindung ist z. Zt. eigentlich nicht vorhanden. E-Mails mit etwas größeren Anhängen gehen erst nach einer Ewigkeit raus bzw. gar nicht, Anhänge ab 1 MB sind gar nicht möglich. Die Geschwindigkeit macht es unmöglich Skype zu nutzen. Downloads dauern Stunden und werden nur durchgeführt, wenn sie absolut nötig sind und es nicht anders möglich ist. Wir hatten ██████████ und dann sind wir doch zurück zur ██████████, in der Hoffnung, dass es dort besser ist. Trotz ISDN haben wir eine extrem geringe Geschwindigkeit - wie früher analog per Modem. Von DSL kann keine Rede sein, geschweige denn noch höhere Geschwindigkeiten. Es wird Zeit, dass sich dies endlich ändert!
- ☒ Eine Umstellung sollte zu wettbewerbsfähigen Preisen geschehen. Eine Erhöhung auf z.B. 50 Euro oder mehr im Monat wäre nicht akzeptabel
- ☒ Bitte, bitte tut etwas! Internet ist so wichtig. Noch sind unsere Kinder im Alter (3) und (6), aber wir wollen Ihnen die Zukunft später in der Schule nicht vorenthalten müssen. Bis vor kurzem hatten wir noch DSL und nahezu keine Internetverbindung (250 kbit/s Download). Mit HSDPA ist es erträglicher, aber nicht gut.
- ☒ Das Problem mit dem schlechten DSL-Netz besteht schon bei uns seit Jahren (zu weit entfernt von der Hauptverteilung). Es wurden von Anbietern Leistungen versprochen, die nie erreicht wurden, eigentlich ja Betrug.
Erst seitdem ██████████ das Netz per Kabel anbietet, macht es Sinn und Spaß sich damit zu beschäftigen.
- ☒ Danke für dieses Forum!
- ☒ Es erscheint uns Nachbarn "traurig bis bemerkenswert", dass wir nach der Belastung durch den neuen Indener Tagebau jetzt ein zweites Mal dadurch gestraft werden, dass sich für uns paar Randbewohner keine Initiative zur Bereitstellung zeitgemäßer Internetgeschwindigkeiten mehr zu lohnen scheint, obwohl von Zeit zu Zeit leere Politikerversprechen diesbezüglich in den Raum gestellt werden.
- ☒ Ich würde das Internet mehr nutzen, wenn es schneller wäre. Am Samstag sowie Sonntag brauche ich überhaupt nicht rein zu gehen. Ich muss beinahe eine Schlafpause einlegen, um nicht zuzugucken wie sich die Seite aufbaut. Sobald die o.g. Tage auf einen Feiertag fallen, gehe ich überhaupt nicht rein.
- ☒ Wir würden gerne den Anschluss zukünftig gerne für eine Firma nutzen
- ☒ ... Ich kann nicht verstehen, dass Merken mit mehr als 3.000 Einwohnern so unattraktiv für einen Netzausbau durch LWL bzw. Kupfer (Stichwort OutdoorDSLAM) sein soll. Zur Funkübertragung kann ich nur sagen, dass wir bei einem Versuch (das war mal bei einem Anbieter ohne Verpflichtung möglich) die mit 2 MBit/s beworbene Geschwindigkeit nur am Kopfende unseres Bettes hatten. ...
- ☒ Es wird dringend Zeit für eine zeitgerechte Internetverbindung. Sowohl beruflich als auch privat ist die aktuelle Situation für eine "moderne" Familie schwer zu ertragen.
- ☒ Brauche eine schnellere Leitung!!!

gez. Helmut Haag